



Rat tibetischer Gelug-Meister tagte 1989 in der Schweiz

Am 7. Oktober 1989 tagte in unserem Schweizer Schwesterzentrum Rabten Choeling der 7. Rat tibetischer Gelug-Meister in Europa. Das Zentrum, das diesjähriger Gastgeber war, wurde 1977 unter der Leitung Geshe Rabten Rinpoches in Mt. Pelerin bei Lausanne am Genfer See gegründet. Jedes europäische Zentrum, das über die entsprechenden Räumlichkeiten verfügt, kann die Geshes und Lamas einladen, ihr jährliches Treffen dort abzuhalten. Die Sitzungen finden jeweils am ersten Wochenende im Oktober statt. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr auch die Verwaltungsleiter der Zentren offiziell eingeladen, parallel zur Versammlung der Geshes und Lamas zu tagen und ihre Gedanken in die Versammlung einzubringen. Folgende Punkte wurden u.a. auf der Jahresversammlung 1989 verabschiedet:

1. Dharma-Zentren können individuell entscheiden, ob sie ihren geeigneten Studenten ein Diplom über ihre Qualifikationen ausstellen. Die Ausstellung eines Geshe-, Dharmalehrer- oder Magister-Diploms durch den Rat wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht als notwendig empfunden.
2. Dharma-Zentren, die kein Lehrprogramm für Philosophie-Kurse haben, werden gebeten, solche zukünftig zu organisieren. Zentren, die Philosophie-Kurse ohne Ausübung der Debatte anbieten, werden gebeten, sich so weit wie möglich zu bemühen, die dialektische Debatte einzuführen. Es wird als wichtig und notwendig empfunden, philosophische Debatten in tibetischer Sprache abzuhalten.
3. Alle Dharma-Zentren, insbesondere solche, denen es an professionellen Meistern mangelt, werden gebeten, die traditionelle Durchführung des Rezitierens, der Torma-Herstellung und des Gebrauchs ritueller Musikinstrumente zu verbessern und zu authentisieren.
4. Einstimmig wird beschlossen, daß die Biographie rJe Tsongkhapas während des regelmäßigen Unterrichts oder während der Seminare ausführlicher erklärt und bekanntgemacht werden sollte. Das 570. Jubiläum des Parinirvana rJe Tsongkhapas (22.12.89) sollte, anders als in den Vorjahren, mit einer prächtigen und ausgedehnten Feier begangen werden. An diesem Tag sollte auch eine Einführung in die Rezitation der "Esoterischen Biographie rJe Tsongkhapas (rje rin po che'i gsang ba'i rnam thar)" stattfinden.